

## DIE SYMPTOME

Der Dauerdruck auf das Rückenmark, auf Hirnnerven, verschiedene Gefäßsysteme usw., kann körperliche und psychische Störungen verursachen.

Weil der Atlas nicht nur den Schädel trägt, sondern **AUFHÄNGUNG, BALANCE UND STEUERUNG** der Wirbelsäule und des menschlichen Skeletts darstellt, kann ein fehlerhafter Atlas auch Störungen und Veränderungen in der Körperhaltung bewirken.

Die Folge hiervon können symptomatische Beschwerden sein, wie z.B. Kopf- und Nackenschmerzen, steifer Nacken, Migräne, Rückenschmerzen, Lumbago (Hexenschuss), Bandscheibenvorfall, Skoliose (Wirbelsäulenverkrümmung), eingeengte Hirn- und Rückenmarksnerven, unterschiedliche Beinlängen durch Beckenschiefstand, Schmerzen in den Hüftgelenken, Knieschmerzen, Meniskusbeschwerden usw.

